

Nicola Mining Inc. durchteuft eine Kupfermineralisierung in der Upper Zone

19.08.2019 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 19. August 2019 - [Nicola Mining Inc.](#) (TSXV: NIM) freut sich, die Analyseergebnisse seines dritten Bohrlochs CC-19-73 (Abbildung 1) aus seinem laufenden Explorationsprogramm 2019 (das Programm 2019) im Projekt New-Craigmont in der Region Thompson-Nicola in British Columbia, an dem das Unternehmen sämtliche Anteile hält, bekannt zu geben. Das Ziel der ersten drei Bohrlöcher bestand darin, den nicht abgebauten und nur unvollständig abgegrenzten No. 3 Ore Body nach den Richtlinien der Vorschrift NI 43-101 ist der Begriff ore body (Erzkörper) als eine mineralisierte Lagerstätte definiert, für die ein Abbauplan oder eine wirtschaftliche Machbarkeitsstudie vorliegt. Da Nicola noch keinen NI 43-101-konformen Fachbericht für die mineralisierte Zone abgeschlossen hat, wird sie ab sofort als No. 3 Mineralized Body (mineralisierter Körper Nr. 3) bezeichnet.

(Abbildung 1), den das Unternehmen von nun an als No. 3 Mineralized Body bezeichnen wird, zu bestätigen und zu durchteufen. Der No. 3 Mineralized Body befindet sich neben der 2400-Ebene des ehemaligen Bergbaubetriebs Craigmont.

Die Durchörterung des No. 3 Mineralized Body in CC-19-73 erscheint zwar kürzer und weniger mineralisiert zu sein als in den vorherigen zwei Löchern des Programms 2019, scheint jedoch von größerer Bedeutung zu sein. Das Loch durchteufte die kürzlich entdeckte und zuvor unbekannte Mineralisierung in der Upper Zone, die in den zwei vorangegangenen Bohrlöchern entdeckt wurde. Pressemeldung vom 24. Juli 2019: Nicola Mining Inc. Confirms Ore Body 3 Directly Adjacent To Portal 2400, auf 84 Metern mit 0,34 % Cu (0,46 % CuÄq.). Dieses Loch ist eine Step-out-Bohrung 50 Meter weiter westlich und zeigt die laterale Kontinuität der Upper Zone, die in den ersten beiden Löchern durchteuft wurde.

Die wichtigsten Ergebnisse der Bohrungen beinhalten:

Bohrloch-Nummer (UTM-Zone 10, Rechtswert, Hochwert, Azimut, Neigung)	Abschnittslänge (von - bis)	Cu (%)	Cu + CuÄq (%)	CuZone
CC-19-73 (647733, 5563429, 356°, -64,0°) einschließlich 13,00m (395,50 - 408,50 m)	84,00m* (387,00 - 471,00 m)	0,34	0,46	Upper Zone
12,80m* (412,50 - 425,50 m)	0,53	0,64		
CC-19-73	14,00 m (642,5,00 - 656,50 m)	0,37	0,45	No. 3 Mineraliz ed Body

Die Kupferäquivalentwerte (CuÄq.) wurde unter Verwendung von Fe, Analyseergebnissen und dem Magnetitverhältnis berechnet. Pressemeldung vom 19. Februar 2019: Nicola Mining Announces Test Results From Magnetite Recovery Which Results In An Increase In Copper Equivalent Grades Of Up To 34%

* 20 cm lange Probe, die für die Ar-Ar-Datierung des Kaliumfeldspats im Zusammenhang mit Chalkopyrit

ausgewählt wurde.

Abbildung 1: Bohrziel Craigmont Central 2019, Bohrstandorte und Querschnittlinie (A-A).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48595/NIM Exploration - FINAL_DE_PRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48595/NIM%20Exploration%20-%20FINAL_DE_PRcom.001.png)

Abbildung 2: Querschnitt 647660E entlang Linie A-A (Abbildung 1) mit Blick nach Osten.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48595/NIM Exploration - FINAL_DE_PRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48595/NIM%20Exploration%20-%20FINAL_DE_PRcom.002.png)

Die mineralisierte Upper Zone, die sich südlich der untertägigen Abbaustätten befindet, zeichnet sich durch eine ausgeprägte Kalium-Feldspat-Chlorit-Carbonat-Alteration aus. Der Chalkopyrit steht in deutlichem Zusammenhang mit der Kalium-Feldspat-Alteration (Abbildung 3).

Abbildung 3: Probe aus der Upper Zone mit Chalkopyrit, das mit Kalium-Feldspat in Zusammenhang steht.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48595/NIM Exploration - FINAL_DE_PRcom.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/48595/NIM%20Exploration%20-%20FINAL_DE_PRcom.003.jpeg)

Nicola Mining Inc. bemüht sich aktiv um die Bewertung des Kupferpotenzials von Craigmont. Mit den Bohrungen wurde eine der bedeutenden historischen Ressourcen identifiziert und gezeigt, dass der No. 3 Mineralized Body nach wie vor eine unerschlossene mineralisierte Zone darstellt. Bei historischen Ressourcenberechnungen für den No. 3 Mineralized Body wurde eine wahrscheinliche Reserve von 1.290.000 Tonnen mit 1,53 % Kupfer ermittelt Bristow, J.F. (19. November 1985) Internes Memo: Further Exploration Potential at Craigmont Mines Limited.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass diese historischen Berechnungen vor der Einführung der Vorschrift NI 43-101 durchgeführt wurden. Die Berechnungen wurden von Craigmont Mines Ltd. während des aktiven Abbaus angefertigt und dienten internen Schätzungen. Nicola Mining ist sich bewusst, dass diese Berechnungen zum jetzigen Zeitpunkt keine NI 43-101-konforme Ressource darstellen. Eine wichtige Beobachtung ist der Zusammenhang der Kupfermineralisierung mit der Kaliumalteration, was darauf hindeutet, dass Flüssigkeiten mit relativ hohen Temperaturen weiter südlich des Kontakts zwischen dem Batholithen Guichon Creek und der Nicola-Gruppe durchgedrungen sind, als bisher angenommen.

Peter Espig, der CEO des Unternehmens, sagte dazu: Das Bohrloch CC-19-03 hat wirklich spannende Ergebnisse geliefert. Wir haben zwar nicht die 1,0 %-Kupferwerte in der Durchörterung des No. 3 Mineralized Body erhalten, die wir in der Pressemeldung vom 24. Juli 2019 bekannt gegeben hatten, wir haben jedoch einen bedeutenden Abschnitt oberhalb der 2400-Ebene und südlich der Grube durchteuft, der noch unerkundet zu sein scheint. Die Art der Mineralisierung in der Upper Zone ist außerdem insofern faszinierend, als sie augenscheinlich weniger typisch für den historischen Skarn-Erzkörper Craigmont ist. Wir haben sowohl eine Skarn- als auch eine Porphyry-Mineralisierung ermittelt, bei der auf jeden Fall weitere Untersuchungen angezeigt sind.

Das Unternehmen arbeitet auch an der Berechnung einer NI 43-101-konformen Ressource für die historischen Halden rund um die historische Tagebaugrube Craigmont, die schätzungsweise etwa 80 bis 90 Millionen Tonnen historisches Haldenmaterial enthalten.

Fachinformationen

Die Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC) der Bohrprogramme von Nicola unterstehen der Kontrolle der geologischen Mitarbeiter von Nicola und entsprechen den bewährten Branchenverfahren sowie den Offenlegungsstandards gemäß NI 43-101. Der Bohrkern wird am Standort des Projekts Craigmont von Nicola protokolliert, erprobt und vorbereitet. Der Bohrkern wird halbiert, wobei eine Bohrkernhälfte als physischer Nachweis aufbewahrt wird. Im Rahmen der QA/QC-Maßnahmen fügt das Unternehmen regelmäßig Referenz-Standard-, Leer- und Doppelproben zur Probencharge hinzu. Die Proben werden von Mitarbeitern von Nicola unter Einhaltung einer Überwachungskette an die Einrichtung von Actlabs in Kamloops (BC) transportiert. Die Proben werden anhand eines nahezu vollständigen Aufschlusses mit vier Säuren und ICP-OES-Verfahrens analysiert. Proben mit einem Kupfergehalt, der die üblichen Nachweisgrenzen überschreitet, werden mit dem Königswasser-/ICP-OES-Verfahren analysiert. Proben, bei denen der Verdacht auf einen Goldgehalt besteht, werden mittels Brandprobe/AA-Verfahrens analysiert.

[Nicola Mining Inc.](#) ist ein Junior-Bergbauunternehmen, das an der TSX Venture Exchange notiert und im Begriff ist, die Verarbeitungsbetriebe bei der zu 100 Prozent unternehmenseigenen modernen Mühlen- und

Bergeeinrichtung in der Nähe von Merritt (British Columbia) wieder aufzunehmen. Es hat bereits vier Mühlen-Gewinnbeteiligungsabkommen mit Produzenten von hochgradigem Gold unterzeichnet. In der vollständig genehmigten Mühle können mittels Schwerkraft- und Flotationsprozesse sowohl Gold als auch Silber verarbeitet werden. Das Unternehmen besitzt auch 100 Prozent von Treasure Mountain, sein hochgradiges Silberkonzessionsgebiet, sowie eine aktive Schottergrube neben seinen Verarbeitungsbetrieben.

Für das Board of Directors:

Peter Espig
Peter Espig, CEO & Director

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Kontaktperson:-
Peter Espig
Tel: (778) 385-1213
E-Mail: info@nicolamining.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70449--Nicola-Mining-Inc.-durchteuft-eine-Kupfermineralisierung-in-der-Upper-Zone.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).